

## Der Taufkirchener Integrationskreis stellt sich vor

**Thomas Reger** (rechts im Bild)

„Mein Name ist Thomas Reger und ich bin seit April 2015 Mitglied im Taufkirchener Integrationskreis (TIK). Meine Aufgaben sind vielfältig und genau das macht mir so viel Spaß. Zum einen bin ich einer der beiden Sprecher des Integrationskreises, wir sind quasi das Sprachrohr der Gruppe nach innen und nach außen.



Zum anderen bin ich Betreuer der Flüchtlingsunterkunft in Granting. Hier leben in einer

Wohngemeinschaft acht Somalier und fünf Nigerianer unter einem Dach. Die überwiegend jungen Männer sind alle zwischen 18 und 40 Jahre alt und haben in mir einen Freund gefunden, der ihnen bei allen Fragen rund um das Leben in Deutschland mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich begleite die Männer bei Behördengängen und Arztbesuchen und fahre sie auch mal zu dem ein oder anderen wichtigen Termin. Zusammen feiern wir Feste und nehmen an Sportveranstaltungen teil.

Wie es bei guten Freunden aber nun mal so ist: Ab und zu gibt es auch Ärger und ich muss ihnen den Kopf zurechtrücken - auch das gehört zum Helfer sein dazu. Denn mein größter Wunsch und mein Motto ist stets, den Menschen eine Hilfe zur Selbsthilfe zu sein. Ich erhoffe mir für jeden, den ich auf seinem Weg begleite, dass er möglichst schnell selbstständig wird und ein eigenständiges, glückliches Leben führen kann. Da werde ich auch nicht müde, meine Schützlinge immer wieder zu motivieren und an ihr Durchhaltevermögen zu appellieren.

Warum ich das alles mache? Weil ich keine Angst vor dem Fremden habe, ich bin schon immer viel gereist und liebe andere Länder und deren Kulturen. Außerdem finde ich es schön, den Menschen ganz direkt und unbürokratisch zu helfen. Die gemeinsame Zeit mit den Flüchtlingen erfüllt mich, macht mir Spaß und ich freue mich über die großen und kleinen Erfolge, die meine Schützlinge erzielen. Außerdem ist die Herzenswärme, Freude und Dankbarkeit, die mir diese Menschen entgegen bringen das schönste Geschenk!“